

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

336 (7.12.1876) Zweites Blatt

**Gemeinde Singen.**  
**Kindfasel-Versteigerung.**  
 2.1. Die hiesige Gemeinde läßt am  
**Dienstag den 12. Dezember d. J.,**  
 Nachmittags 3 Uhr,  
 einen schweren, fetten Kindfasel öffentlich im Fa-  
 selhof versteigern, wozu freundlichst einladet  
 Singen, den 5. Dezember 1876.  
 Der Gemeinderath.  
 Krämer, Bürgermeister.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\*1. Akademiestraße (verlängerte) 58 ist die  
 Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, mittelgroß,  
 2 Kammern, Kohlen- und Gemüsekeller, Wasser-  
 leitung, Glasabschluß, auf den 23. April 1877 zu  
 vermieten. Näheres Stephaniensstraße 47 parterre.  
 \* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 4  
 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und  
 Keller sogleich zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* Wegen Wegzug ist eine Wohnung von 2 Zim-  
 mern, 1 Alkov, Küche, Speicherkammer, Holzstall,  
 Keller sogleich zu vermieten: neue Waldstraße 79,  
 ebener Erde.  
 \*2.1. Eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zim-  
 mern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Wasser-  
 und Gasleitung, ist sofort oder auch auf später  
 zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20.  
 \*2.1. Im Bahnhofstheil ist eine Wohnung  
 auf die Straße gehend, von 4 geräumigen Zim-  
 mern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller, um  
 den Preis von 270 fl. per Jahr sogleich oder später  
 zu vermieten. Näheres Kronenstraße 27 im Laden.

**Zimmer zu vermieten.**

\*5.1. Bahnhofstraße 48, 2 Treppen hoch, sind 2  
 gut möblierte, ineinandergehende Zimmer mit be-  
 sonderen Eingängen an einen oder 2 Herren um  
 billigen Preis zu vermieten.  
 \*2.1. Zwei freundliche Zimmer im Hinterhaus,  
 zu ebener Erde, mit einem Kochofen versehen, sind  
 sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Nä-  
 heres Abersstraße 6 im 2. Stock.  
 \* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes  
 Zimmer ist sogleich oder auf später beziehbar zu  
 vermieten: Marienstrasse 30 im 3. Stock.  
 \* Langestraße 41, dem Polytechnikum gegenüber,  
 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit Schlaf-  
 cabinet an einen oder zwei Herren Ende Dezember  
 oder 1. Januar um billigen Preis zu vermieten.  
 \* Schützenstraße 36 ist im 1. Stock ein schön  
 möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder  
 später zu vermieten.  
 \* Ein gut möbliertes Zimmer, in den Hof gehend,  
 ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfra-  
 gen Hirschstraße 34 im 2. Stock.  
 \* Leopoldstraße 13, 2 Stiegen hoch, ist ein hübsch  
 möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.  
 \*2.1. Ein Zimmer ist an einen Herrn zu ver-  
 mieten.

**Restauration G. Mauchert,**  
 Wilhelmstraße 14.

2.1. Zwei Mansardenzimmer, wovon eines möb-  
 lirt ist, sind auf 1. J. N. zu vermieten: Wald-  
 hornstraße 22.  
 \* Sogleich oder auf 15. Dezember ist ein schön  
 möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße  
 gehend, an einen Herrn zu vermieten: Hirsch-  
 straße 7, parterre.  
 \* Neue Waldstraße 87 ist ein comfortables Zim-  
 mer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, eine  
 Treppe hoch, sogleich oder auf 1. Januar zu ver-  
 mieten.  
 \* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich  
 zu vermieten: Marienstrasse 32 im 4. Stock.  
 \*2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer  
 ist sofort oder bis 1. Januar zu vermieten.  
 Café Beh.  
 \* Ein großes, helles Mansardenzimmer mit Koch-  
 ofen ist an eine oder zwei Personen auf 1. Januar  
 1877 zu vermieten: Marienstrasse 18 im 2. Stock.

\* Zwei gut möblierte Zimmer mit je einem Bett  
 sind zusammen oder getrennt sogleich oder auf  
 1. Januar zu vermieten. Näheres Waldstraße  
 40 B, 3 Treppen hoch. (Ludwigsplatz).

Ein sehr schönes Anceiplokal ist sogleich zu ver-  
 mieten.  
**Restauration G. Mauchert,**  
 Wilhelmstraße 14.

\*2.1. **Eine große Werkstätte**  
 nebst anstoßendem Zimmer etc., mit Gas- u. Wasser-  
 leitung versehen, ist zu vermieten. Näheres Lange-  
 straße 143 im Laden.

**Wohnungs-Gesuch.**  
 2.1. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23.  
 April eine Wohnung von 5-6 Zimmern. Näheres  
 Bähringerstraße 57 im 2. Stock.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein reinliches, solides Mädchen, welches gut  
 kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vor-  
 stehen kann, findet auf Weihnachten Stelle: Ritter-  
 straße 4 im 2. Stock, der Müller'schen Hofbuch-  
 handlung gegenüber.  
 Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den  
 sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht,  
 findet auf kommendes Ziel eine gute Stelle: Lange-  
 straße 26, im 3. Stock.  
 \* Ein braves, fleißiges Kindsmädchen von 14  
 bis 16 Jahren wird sogleich oder bis Weihnachten  
 gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.  
 \* Ein Mädchen, welches kochen kann, wird so-  
 gleich oder auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu  
 erfragen Kronenstraße 60, im Laden.  
 2.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich ko-  
 chen kann, gute Zeugnisse besitzt und sich allen Haus-  
 arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten bei gutem  
 Lohn eine Stelle: Langestraße 14, Höpfer's  
 Neubau, 2 Treppen hoch.  
 \* Ein braves, fleißiges Mädchen findet auf  
 Weihnachten eine Stelle. Näheres Schü-  
 kenstraße 16, eine Treppe hoch.  
 \* Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches  
 kochen, etwas waschen und putzen kann und sich  
 jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet auf  
 Weihnachten oder auch früher eine Stelle. Zu  
 erfragen Spitalstraße 34.  
 \* Ein solides, reinliches Mädchen, welches etwas  
 kochen, schön waschen, putzen und nähen kann, fin-  
 det auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie  
 eine Stelle. Zu erfahren Erdpringsstraße 22 im  
 Laden.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, sucht  
 entweder zu Kindern oder in einer kleinen Familie  
 auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Waldstr. 20  
 im Hinterhaus, 2. Stock.  
 \* Ein gefeiertes Mädchen, welches gut kochen kann  
 und die häuslichen Arbeiten gut versteht, wünscht  
 aufs Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 45,  
 eine Treppe hoch.  
 \* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie  
 hier gedient hat und sich allen Hausarbeiten acrne  
 unterzieht, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Wald-  
 hornstraße 5.  
 \* Ein solides Mädchen, welches einer besse-  
 ren Küche selbstständig vorstehen kann, auch  
 sonstige Hausarbeit übernimmt und gut em-  
 pfohlen wird, sucht aufs Ziel eine Stelle.  
 Zu erfragen Stephaniensstraße 70 im 2. Stock.

**Kellnerinnen-Gesuch.**

Nach auswärts werden auf sogleich 2 tüchtige  
 solide Kellnerinnen in ein feines Bierlokal zu en-  
 gagieren gesucht. Offerten nebst Beischluß von  
 Photographien beliebe man im Kontor des Tag-  
 blattes einzureichen.

**Hausknecht,**

ein fleißiger, findet sofort Stelle: Karlsstraße 27.

**Mühlburg. Bursche-Gesuch.**

2.1. Ein, wenn auch etwas älterer Bursche,  
 welcher etwas Felarbeit versteht, wird gesucht.  
 Näheres bei J. G. im Bel, Bleich- und Wadinhaber.

**Stellen-Anträge.**

Einige gute bürgerliche Köchinnen sowie Zim-  
 mermädchen mit guten Empfehlungen finden auf  
 Weihnachten gute Stellen. Näheres durch das  
 Stellenvermittlungsbureau von F. Schumacher,  
 Steinstraße 16.

Für eine Familie ohne Kinder wird für sogleich  
 eine gute Köchin gegen guten Lohn gesucht. Nä-  
 heres Karlsstraße 16a im 2. Stock.

3.1. Es wird zum sofortigen Eintritt oder auch  
 am Neujahr eine ältere, brave, tüchtige Köchin in  
 ein kleines Geschäft gegen großen Lohn und sehr  
 gute Behandlung gesucht. Es mögen sich aber  
 nur solche anmelden, welche Allen vorstehen  
 können. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein gewandter, gut empfohlener Kellner findet  
 Stelle in einem hiesigen Hotel. Näheres unter  
 N. N. Nr. 100 postlagernd.

**Eine tüchtige Köchin, die Willens ist,  
 mit nach Frankfurt a. M. zu gehen, wird  
 aufs Ziel gesucht.  
 Zu erfragen bei  
 Julius Levinger,  
 Langestraße 173.**

**Stellen-Gesuche.**

Mehrere bürgerliche Mädchen, welche sehr gut  
 empfohlen werden können, sowie bessere Zimmer-  
 mädchen suchen Stellen. Näheres bei G. Brückner,  
 Stellennachweisbureau, Langestraße 126.

**Herrschafsköchin,**

eine sehr tüchtige und mit guten Zeugnissen ver-  
 sehene Köchin wünscht für sogleich oder aufs Ziel  
 eine gute Stelle durch das Nachweisbureau von G.  
 Brückner, Langestraße 126.

**Eine Schenkamme**

sucht eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor  
 des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein junger Mann, welcher viele freie  
 Zeit zur Verfügung hat, wünscht dieselben  
 durch Schreibereien oder sonstige Beschäfti-  
 gungen auszufüllen. Derselbe ist mit der  
 französischen Sprache sehr vertraut. Adres-  
 sen beliebe man unter J. v. d. M. im Kon-  
 tor des Tagblattes abzugeben.  
 \* Eine Frau, welche Morgens noch einige Stun-  
 den frei hat, würde einen leichten Monatsdienst,  
 sowie Wäsche zum Waschen und Bügeln annehmen.  
 Näheres Wilhelmstraße 37 im 4. Stock im Hinter-  
 haus.

**Empfehlung.**

\* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich den ge-  
 ehrten Damen in Anfertigung von Gesellschafts-  
 und Ball-Toiletten etc. zu billigen Preisen: Hirsch-  
 straße 34 im 2. Stock.

**Empfehlung.**

\* Eine sehr geübte Friseurin empfiehlt sich in  
 allen vorkommenden Frisuren; auch werden Abon-  
 nenten in und außer dem Hause angenommen und  
 billig bedient: Nowack-Anlage 3 im ersten Stock  
 und Kronenstraße 42 im vierten Stock.

**Verloren.**

\* Am letzten Dienstag Abend wurde im Theater  
 oder auf dem Wege durch die Waldstraße, Lange-  
 straße bis zur Besfortstraße eine goldene Kette  
 verloren. Der redliche Finder wird gebeten, die-  
 selbe gegen gute Belohnung Besfortstraße 1 abzu-  
 geben.

\* Dienstag Abend wurde von der Kriegs- in  
 die Waldstraße ein Portemonnaie, ungefähr 7 M.  
 enthaltend, verloren. Der Finder wird gebeten,  
 dasselbe gegen Belohnung Kriegsstraße 94, parterre,  
 abzugeben.

\* In der Langenstraße wurde letzten Dienstag  
 ein gefädelter Ärmel verloren, um dessen gefällige  
 Rückgabe Ritterstraße 22 gebeten wird.

**Verlaufener Pinscher.**

Ein junger, brauner Pinscher mit gestutzten  
 Ohren und Ruthe, einem Halsband und Steuer-  
 marke, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Be-  
 lohnung im Hotel Prinz Wilhelm.

**Abhanden gekommene Kage.**

\* Eine einfarbige, aschgraue Kage mit einem weißen Flecken an der Brust ist vor etwa 8 Tagen abhanden gekommen; wer sie ermittelt, wird gebeten, sie gegen Belohnung Karlsstraße 26, unterer Stock, abzugeben.

**Gefunden.**

\* Ein Goldstück wurde am 6. d. M. in der Langenstraße gefunden. Abzuholen im Café Zwilling, Langenstraße 122.

**Hausverkauf.**

\* 2.1. Ein vierstöckiges Haus in bester Geschäftslage mit Ladenlokal und Einfahrt, für jedes größere Geschäft geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen J. G. F. postlagernd hier.

**Kindfasel-Verkauf.**

\* Ein 1 1/2 Jahr alter Kindfasel (Schwarzschaf), zum Ritt tauglich, und ein Flug Feldtanben sind zu verkaufen in Welschneureuth, Haus Nr. 126.

**Für Pferde-Besitzer!**

5.1. Gelbe Rüben sind centnerweise billigt zu haben bei L. Strauß, Waldhornstraße 22.

**Leere Packkisten**

sind billigt zu haben bei **Gebrüder Drehsfuß,** Zähringerstraße 71.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Eine schöne eiserne Kinderbettlade, ein eleganter Stuhlstuhl und 2 starke Flaschenzüge sind billig zu verkaufen: Spitalstraße 33.

\* Ein sehr gutes Klavier, für ein Weihnachts-geschenk passend, ist zu verkaufen: Belfortstraße 13, zwei Treppen hoch.

\* Ein guter, wenig gebrauchter Herd mittlerer Größe ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Hirschstraße 20.

\* Es ist eine noch ganz neue, mit grünem Tuch überzogene spanische Wand zu verkaufen: Zähringerstraße 34.

\* Zu verkaufen: 1 Guckkasten (141 Ctm. hoch, 70 Ctm. breit und 52 Ctm. tief) mit 32 auf Walzen laufenden Ansichten und 3 Vergrößerungsgläsern von je 15 Ctm. Durchmesser, der obere Theil auch zum Gebrauch als Theater eingerichtet mit 18 perspectivischen Aufstellungen; ferner 1 zweistöckiges Puppenzimmer mit Einrichtung, 1 Puppenbett und 1 Puppenherd. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kauf-Gesuch.**

Ein gut erhaltenes Wirthschafts-Buffet wird zu kaufen gesucht: Wilhelmstraße 14.

**Ankauf.**

Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Alken, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. **David Ettlinger,** Durlacherthorstraße 58.

**Kostenerbieten.**

\* Es können noch 3-4 junge Leute ganz gute Kost erhalten. Zu erfragen bei **Th. Thoma,** Koch, Kronenstraße 6 im 3. Stock.

Guten Mittagstisch zu verschiedenen Preisen empfiehlt

Restaurations **G. Mauchert,** Wilhelmstraße 14.

**Restaurations zu vermieten.**

\* Eine gangbare Restauration in schöner Lage, welche sich besonders für einen Metzger eignet, ist im Augartenstadtteil zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wirthschaft zu verpachten.**

2.1. Eine gut eingerichtete Wirthschaft mit großem Tanzsaal, schönem Garten und guter Regelleitung ist wegen Krankheit des Besitzers an einen tüchtigen Wirth auf April 1. J. oder auch früher zu verpachten. Näheres Ruppenerstraße 84.

**Theaterplatz zu vergeben.**

\* In einer angenehmen Parterre-Loge ist ein viertel Platz, zweite Abtheilung, auf kommenden Jahr zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Unterrichtsanerbieten.**

Es wird Jemand gesucht, 2 Stunden per Woche Unterricht in der deutschen Sprache zu geben, statt 2 Stunden in der französischen oder englischen Sprache. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Louis Kaufmann, Conditor,** Ludwigsplatz 61, empfiehlt

**Springerle, Brenden, Basler Leckerle, Nürnberger Gewürzlebkuchen und beste Honiglebkuchen** in jeder Eintheilung von 1 1/2 Kilo an (Herz- und Kandelform). 6.1.

**Feine Früchte-Marmelade**

eingemachte Preiselbeere

bei **Wilh. Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

**Zur Feinbäckerei**

empfehle ich sämtliche hiezu nöthigen Artikel in frischester und bester Waare billigt.

**Karl Malzacher,** 3.1. Ecke der Lamm- u. Langenstraße 145.

**Als passende Weihnachts- und**

**Neujahrs-geschenke:**

**Nacht orientalisches Rosenöl,** direkt bezogen, feinste Seerailwaare, garantiert rein, in reich vergoldeten türkischen Präsentflacons mit Ebenholz-Golds für die elegante Welt, acht türkisches Extrakt und türkisches Blumenhaarsöl, Albums, Bücher und elegante Cartons mit Chocoladen.

**Necessaires**

mit Parfümerie und alle Sorten feinste Toilette-Parfüm, sowie in dieses Fach einschlagende Artikel.

**Apotheker Herb's**

Anti-Ragenjammer - Taschen - Apotheke, Herb's Hauber-Necessaires, Haus- und Brillant-Lack-Necessaires, Blumenessenzen, Universal-Reinigungs- und Kitt-Necessaires, sowie Herb's bekannte Specialitäten.

**Feinste Pariser**

**Schmuckfächer Drydé.** Unererschöpfliche magische Tintenfüßer

2c. 2c. 2c. empfiehlt **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

**Frischgeschossenes Reh:**

**Ziemer, Schlegel, Büge und Nagout,** und

**Wildschwein** billigt bei **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

**Zu Weihnachtsbäckereien**

empfehle ich: per Pfund  
**Blüthenmehl,** feinstes, . . . - M. 30 Pf.  
**Zucker Ia,** gestohlenen, } billigt  
**Staubzucker,** feinsten, }  
**Mandeln,** große, . . . . . 1 M. - Pf.,  
**Citronat,** schönstes, . . . . . 1 M. 40 Pf.,  
**Orangeat,** schönstes, . . . . . 1 M. 20 Pf.,  
**Sultaninen** . . . . . 1 M. - Pf.,  
**Rosinen,** große, . . . . . - M. 68 Pf.,  
          kleine, . . . . . - M. 56 Pf.,  
**Kranzfeigen** . . . . . - M. 60 Pf.,  
**Tafelfeigen** . . . . . 1 M. - Pf.,  
**Landhonig,** reinen, . . . . . - M. 80 Pf.,  
**Reis- und Kartoffelpuder**  
per Paquet . . . . . - M. 32 Pf.,  
**Citronen** per Stück . . . . . - M. 12 Pf.

**F. Bausack,** 4.2. Ecke der Leopolds- und Sophienstraße 45.

**Condensirte Milch**

von der **Anglo Swiss Condensed Milk - Company** in **Cham (Schweiz),** per Büchse 80 Pfennige.

**Dr. Linf'sches Malz-Extract,** stark und schwach gehopft und eisenhaltig, empfiehlt **W. L. Schwaab,** C. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

**Breakfast Hominy,** Amerikanischer Gries

in Packet von 5 Pfund und offen empfiehlt **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 6.1.

**Früh eingetroffen:** Rheinsalm, Wesersalm, Turbots, Lachsforellen, Schellfische

bei **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31. 2.1.

**Schellfische**

empfeht täglich in frischer Sendung **A. Degenhardt,** alte Herrenstraße 6.

**Frische Soles, frische Schellfische**

empfeht **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Freiherlich von Seldeneck'sches Bockbier,** sowie auch

**Lagerbier in Flaschen** empfiehlt **H. Friedrich Wittwe,** 86 Zähringerstraße 86. 6.4

**Briefmarkensammler**

empfehle meine reichhaltige Sammlung **ächter Briefmarken** billigt. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

**Neelles Heirathsgesuch.**

2.2. Ein junger Beamter von hübschem Aeußeren und sonstigen guten Eigenschaften, mit festem Einkommen, sucht sich eine Lebensgefährtin aus guter Familie mit häuslichem Charakter und feiner Bildung. Offerten unter M. L. Nr. 100 postlagernd Karlsruhe.  
NB. Anonyme Offerten, sowie solche ohne Photographie können keine Berücksichtigung finden.

**Dankagung.**

\* Allen Denen, welche meiner lieben Schwester **Pauline Simmelpach** so viele Beweise der innigsten Theilnahme während ihrer langen Krankheit gegeben, sowie auch den Schwestern des St. Vincentiushauses, welche dieselbe mit so großer Aufopferung gepflegt, meinen herzlichsten Dank.  
Der trauernde Bruder:  
**Ferdinand Simmelpach.**

**Militärverein Karlsruhe.**

Zu Folge des Beschlusses der Generalversammlung vom 11. v. Mts. soll künftig der Vereinsbeitrag jeweils im **ersten Monat** des bezüglichen Quartals durch den Vereinsdiener in den Wohnungen der Mitglieder abgeholt werden.  
Dies wird den Vereinsmitgliedern mit dem Bemerkten zur Kenntniß gebracht, daß Diener W. Pfeiffer bereits mit dem Einzug des 1. Quartals pro 1876/77 beauftragt ist.  
Wer die Abholung des Beitrags nicht wünscht, kann **ausnahmsweise** denselben nächsten Samstag Abends im Vereinslokal entrichten.  
**Der Vorstand.**

**Mittheilungen**

aus dem  
**Staats-Anzeiger**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 55 vom 4. Dezember 1876.

**Inhalt.**

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung vom 22. November d. J. gnädigst geruht:

den Stadtvicar Traub in Karlsruhe, in Folge seiner Ernennung zum Kreisrath, unter Vorbehalt seines Rücktritts und seiner bis jetzt erworbenen Anciennität, aus dem Dienste der evangelisch-protestantischen Landeskirche zu entlassen;

den von der Stadtgemeinde Schopfheim aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Oberlin in Wilhelmsheld zum Stadtpfarrer in Schopfheim zu ernennen;

den von der Kirchengemeinde Niefern aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Keerl in Friedrichthal zum Pfarrer in Niefern zu ernennen.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

**Befugungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.**

Die Vergabung eines Stipendiums aus der Maria Victoria-Stiftung betreffend.

Die akademische Preisvertheilung in Heidelberg für 1876 betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Die Serienziehung für die 124. Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Loosen vom Jahr 1845 betreffend.

Die Tilgung des 3 1/2 %igen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1842 betreffend.

**Dienst erledigungen.**

Die Bezirksforstrenten Schopfheim, Sinshelm, Neckar Schwarzbach und Schwellingen.

**Todesfälle.**

Gestorben sind:  
am 13. November 1876: Wagner, Karl, Oberrechnungsrath bei der Oberrechnungskammer in Karlsruhe;  
am 17. November: Mayer, Joseph, katholischer Pfarrer und Dekan, in Kirchen; am 26. November: Bayer, Friedrich, Anwalt, in Offenburg.

\*2.1.

**Nitterstraße**

**Möbel- und Reiseartikel-**

**Magazin**

**Nitterstraße**

**Nr. 8.**

**W. Gastel,**

**Nr. 8.**

Hoflieferant,

empfiehlt auf **Weihnachten** sein Lager

**Polstermöbel**

jeder Art.

Reiche Auswahl in **Reiseartikeln.**

**Kinney Bros in New-York**

hat uns hier den Verkauf seines Fabrikats von

**amerikanischen Cigarretten und Tabaken**

übertragen und empfehlen wir solche zur geneigten Abnahme.

**Max Levisohn & Cie.**

\*3.3.

**Flanellhemden**

besize ich noch ungefähr 20 Duzend und verkaufe ich solche wegen Aufgabe dieser Artikelu sehr billig.

**A. J. Dreyfuss,**

Gaße der Herren- und Langestraße.

**Zur gest. Beachtung für Bruchleidende.**

Langjährige Thätigkeit im Bandagenfach, vereinigt mit den darin gesammelten vielseitigen Erfahrungen in jeder Art von Bruchleiden, setzen mich in den Stand, jedem damit Behafteten selbst in den veraltetsten Fällen Linderung, und wo es durch Bandagen noch möglich ist, Heilung zu verschaffen, was von ärztlichen Autoritäten und Bruchleidenden selbst anerkannt ist.

Indem ich jederzeit zur pünktlichsten Anfertigung von Bruchbändern jeder Art bereit bin, sichere ich gleichzeitig reellste und billigste Bedienung zu.

**Albert Kohn,**

Fabrikant chir. Instrumente, Apparate und Bandagen, Langestraße 134.

**Restauration G. Mauchert.**

Meinen verehrten Freunden und Bekannten mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich die **Wirthschaft des Arbeiterbildungsvereins**, Wilhelmstraße Nr. 14, übernommen und heute eröffnet habe.

Mit der Versicherung reeller Bedienung, bester Speisen und Getränke empfehle mich Ihrer werthen Gewogenheit.

Achtungsvollst

**E. Mauchert,**

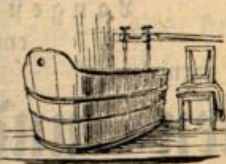
früher „zum Promenadenhaus“, Mühlburger Straße 6.

2.1.

**Bad-Anstalt.**

Jeden Dienstag, Freitag und Samstag ist die Bad-Anstalt geöffnet.

**H. Hemberle.**



2.1.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

**Amtliche Mittheilungen.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 29. November d. J. gnädigst geruht: dem Geheimen Finanzrath Eduard Roman bei der Oberrechnungskammer den Titel als Geheimer Rath 3. Klasse zu verleihen;

den Geheimen Finanzrath Karl Schmidt bei derselben Stelle auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste und unter Verleihung des Titels als Geheimer Rath 3. Klasse in den Ruhestand zu versetzen; dem Kanzlisten Wilhelm Metz bei derselben Stelle, in Anbetracht seiner langjährigen Dienstzeit, den Titel als Kanzlistensekretär zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 29. November d. J. gnädigst geruht, den Referendar Wilhelm Hübsch in Mosbach zum Sekretär beim Handelsministerium zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 29. v. Mis. gnädigst geruht, den Kammerprokurator Hippolyt Weiss von Baden zum Hauptamtss-Kontrollleur beim Hauptsteueramt Baden zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 29. November d. J. gnädigst geruht, die Bureauvorsteher des Bahntelegraphen, Eduard Eng, Karl Seiler, Wendelin Graß, Franz Schweizer, Peter Stern und Franz Joseph Holzmann zu Telegraphenkontrollleuren zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 29. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Oberkirchenrath Friedrich Ströbe zu Karlsruhe das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

**Mittheilungen**

**aus dem Reichs-Gesetzblatt.**

Nr. 25 vom 20. November 1876.

**Inhalt.**

Verordnung, betreffend die Wahlen zum Reichstag. Vom 23. November 1876.



\* Wegen besonderer Mittheilung und Berathung kommen heute Abend Alle in Eckalon oder an

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 7. Dezbr. IV. Quart. 135. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Der Sturm.** Zauberspiel in 5 Akten und 1 Vorspiel von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Musik von Laubert. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 8. Dezbr. 22. Vorstellung außer Abonnement mit erhöhten Preisen. Zweites Gastspiel des Königl. Preuss. Kammerjägers Herrn Theodor Wachtel: **Tell.** Große Oper mit Ballet in 4 Akten von Rossini. Arnold von Melchthal: Herr Th. Wachtel. Anfang 6 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

5. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7 $\frac{1}{2}$	27" 3,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 11 $\frac{1}{2}$	27" 3"	"	"
6 " Abds.	+ 9	27" 3"	"	umwölkt
6. Dez.				
6 U. Morg.	+ 8 $\frac{1}{2}$	27" 4"	Süd	umwölkt
12 " Mitt.	+ 8	27" 4,5"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 6	27" 4,5"	"	"

**Standesbuchs: Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

6. Dez. Anton Groß von Dittersdorf, Maschinenheizer, mit Rosine Stri, Wittwe, geb. Eberle von Kochendorf.

**Geburten:**

5. Dez. Karl, Vater Franz Kneller, Schreibgehilfe.

5. " Karl, Vater Karl Hofmann, Maurer.

**Todesfälle:**

4. Dez. Josef Högn, Kunstwascher, Wittwer, alt 40 Jahre.

2.1. **Frohsinn Karlsruhe.**  
**Musikalische Abend-Unterhaltung**

Montag den 11. Dezembr 1876

im Saale des Bürgervereins.

I.

**Sängerspruch.**

1. Männerchor: **Deutscher Männersang** . . . . . W. Speier.
2. Lied für Sopran: **An den Mond.** Gedicht von E. Tempelhey . . . J. B. Andre, vorgetragen von der Hofopernsängerin Fräulein Burger.
3. Männerchöre: Zwei Lieder im Volkston:  
a. **Röslein! Röslein!** Gedicht von C. v. Niebusch. } F. Gartz.  
b. **Unterm Lindenbaum.** Gedicht von H. Pfeil } Joachim Raff,
4. **Fantasie** für Violoncell und Pianoforte . . . . . vorgetragen von Hrn. Kammermusiker Lindner u. Hrn. Dolletscheck. F. Möhring.
5. Doppelquartett: **Ständchen** . . . . . Otto Kressner.
6. Lied für Bariton: **Der Fremde.** Gedicht von Wilh. Dunker . . . vorgetragen von dem Vereinsmitgliede Herrn Lamp.
7. Männerchor: **„Wie ist doch die Erde so schön!“** Gedicht von R. Reinick . . . . . Rich. Schmidt.

II.

1. Männerchor: **Flieg aus, mein Lied!** Gedicht von F. Oser . . . F. Jötze.
2. Lied für Tenor: **Das Mädchen am Fenster** . . . . . Alex. Feska, vorgetragen von Herrn Julius Meyer.
3. Doppelquartett: **Die Klag.** Steirisches Volkslied, arrang. . . . J. E. Schmölzer.
4. a. **Tre Giorni,** } für Violoncello . . . . . Pergolese.  
b. **Caprice** } W. Lindner, vorgetragen von Herrn Kammermusiker W. Lindner.
5. Männerchor: **Frühlingsteaste** mit Bariton solo . . . . . Geisser. Das Solo gesungen von dem Vereinsmitgliede Herrn Lamp.
6. Lied für Sopran: **Mel' Maidle.** Schwäbisches Volkslied . . . . J. Bischoff, vorgetragen von der Hofopernsängerin Fräulein Burger.
7. Männerchor: **\* Thürmerlied.** Gedicht von Em. Geibel . . . . J. A. van Eyken, mit Quartettsolo und Klavierbegleitung.

Preiscomposition für das I. deutsche Bundesgesangfest in Dresden.

Die mit \* bezeichneten Chöre sind Nummern des badischen Sängersfest-Programms für 1877.

Die Klavierbegleitung hat Herr Dolletschek freundlichst übernommen.

Der Flügel (Bechstein) ist aus dem Lager der Herren Gebrüder Trau.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

BERLIN BRESLAU DRESDEN LEIPZIG HAMBURG

**G. L. Daube & Co.**  
CENTRAL-ANNONCEN-EXPEDITION  
der deutschen und ausländischen Zeitungen  
Bureau: **Carlsruhe, Waldstrasse 54.**  
Alleinige und ausschliessliche Vertreter  
der Hauptblätter des deutschen Reiches  
für Frankreich, England, Belgien und Holland,  
sowie fast aller bedeutenderen  
niederländischen, belgischen & österreichischen etc. Journale  
für Frankreich resp. Deutschland etc.

**HAUPT-ANNAHME-BUREAU**  
für Inserate in die Allgem. Anzeigen zur Gartenlaube.

Tägliche directe Expedition  
aller Arten von Anzeigen und Reclamen in alle Zeitungen,  
Localblätter, Reisebücher, Kalender etc. der Welt.  
Prompte, discrete & billigste Bedienung.  
Verzeichniss der Zeitungen aller Länder,  
sowie Kostenveranschläge  
stehen gratis - franco zu Diensten.  
Auf Wunsch Syllabus der Anzeigen und Reclamen.  
Rascheste und billigste Anfertigung von Druckarbeiten durch  
eigene Buchdruckerei mit Dampf-Schnellpressen-Betrieb.

PARIS FRANKFURT AM MAIN WEN

HANNOVER KÖLN MÜNCHEN CARLSRUHE STUTTGART

**Bierbrauerei Seyfried.**

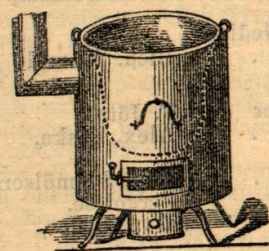
Heute Donnerstag den 7. Dezember

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett.  
Anfang 7 Uhr.

Wollene Tücher, Kragen,  
 Baschliks,  
 Wiegendecken, Kinderkleid-  
 chen, Schlupfer nebst Colliers,  
 Kindermäntel u. Hüte, Flanel-  
 läckchen, Flanelwindeln, Win-  
 delhosen,  
 Moiré-, Alpaca-, Leinen-  
 und Percalschürzen,  
 Steppröcke und gestickte Un-  
 terröcke,  
 Coiffuren, Negligé- und  
 Nachthauben,  
 Schleier, abgepaßt und am  
 Stück,  
 Fichus u. Blonden, Spitzen  
 und Einsatz, Imitation und  
 ächt,

**Karl Raupp,**  
 3 Karl-Friedrichstraße 3,  
 empfiehlt für besonders  
 nützliche und billige  
**Weihnachts-  
 Geschenke:**

**Weisse Stickereien:**  
 Taschentücher in Batist und  
 Leinen, in eleganter Verpackung,  
 Schutzdecken, gewebte und  
 gestickte,  
 Cavallières in großer Aus-  
 wahl,  
 Barben, façonnirte Bän-  
 der, Sammt-, Nips- und Cassi-  
 bänder,  
 das Modernste in Kragen  
 und Manschetten für Herren,  
 Damen und Kinder.  
 Knopfgarnituren, Man-  
 schettenknöpfe, Cravatten, Ho-  
 senträger, Borstee- = Nabeln,  
 Schlepshalter, acht englische  
 Needle-cases.



**Für Metzger und Wirthschaftsbesitzer.**

Transportable Kessel in Kupfer und Gußeisen, in jeder beliebigen Größe, mit Feuerungs-  
 gestellen, welche an jedem beliebigen Platz ohne Gefahr gebraucht werden können und zur Aufb-  
 wahrung dienen, stehen sehr billig zum Verkauf in dem  
 Eisengeschäft von

**N. L. Homburger,**  
 34 Durlacherthorstraße.

**Für Mütter und Erzieherinnen.**

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig.

- Die Kinderstube I.** Was man seinen Kindern erzählt, wenn sie 2 bis 5 Jahre alt sind. Von Ernst Lausch. Dritte Auflage. Mit 54 Text-Abbildungen u. eleg. cart. 2 Ml.
- Die Kinderstube II.** 100 kleine Erzählungen, Gedichte und Verschen für Kinder von 4 bis 6 Jahren. Vierte Auflage von Ernst Lausch. Mit 60 Text-Abbildungen u. eleg. cart. 2 Ml.
- Die Kinderstube III.** Erstes A.-B.-C., Les- und Denkbuch für brave Kinder, die leicht und rasch lesen lernen wollen. Herausgegeben von Ernst Lausch. Dritte Auflage. Mit über 300 Text-Abbildungen u. eleg. cart. 2 Ml.
- Heitere Ferientage.** Spaziergänge in Flur und Wald, in Berg und Thal. Herausgegeben von Ernst Lausch. Zweite Auflage. Mit 82 Text-Abbildungen u. eleg. cart. 2 Ml.
- Neues Fabelbuch.** Goldenes A.-B.-C. der guten Sitten in Fabeln, Sprüchen und Sprichwörtern für die Kinderstube. Herausgegeben von Ernst Lausch. Zweite Auflage. Mit 60 Text-Abbildungen, sowie einem Titelbilde, eleg. cart. 2 Ml. 50 Pf.
- Die kleinen Thierfreunde.** Fünfzig Unterhaltungen über die Thierwelt. Von Dr. Karl Pilz. Dritte Auflage. Mit 100 Text-Abbildungen u. eleg. cart. 2 Ml. 50 Pf.
- Im Grünen oder die kleinen Pflanzenfreunde.** Erzählungen aus dem Pflanzenreich, von Hermann Wagner. Dritte Auflage. Mit 80 Text-Abbildungen u. eleg. cart. 2 Ml. 50 Pf.
- Gute Kinder — brave Menschen.** Schule der Weisheit und Tugend in Beispielen aus dem wirklichen Leben. Herausgegeben von H. Pfeil. Eingeführt durch Schulrath Dr. Paul Möbius. Zweite Auflage. Mit 52 Text-Abbildungen u. eleg. cart. 3 Ml.
- Su beziehen durch die Hofbuchhandlungen von A. Sielefeld und G. Braun.

**Goldener Adler.** Kaiser u. Frau v. Oberlisch. Bacher, Kfm. v. Grefeld. Rod, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Freiburg.

**Grüner Hof.** Stideler, Kaufm. von Stuttgart. Frau Frei v. Heideberg. Günster, Kfm. v. München. Bernhard, Kfm. v. Nürnberg. Dreifus, Kfm. v. Lahr. Schönsel u. Bachmann, Kfm. v. Berlin. Berner, Kfm. v. München. Herzfeld, Kaufm. v. Dresden. Schröder, Kaufm. v. Nürnberg. Kirchner, Kaufm. v. Hamburg. Heninger, Kfm. v. Leipzig.

**Hotel Große.** Fries, Landescommissär v. Mannheim. Winter, Landescommissär von Freiburg. Lade, Kaufm. von Hagen. Sachs u. Dilger, Kaufm. v. Geln. Gerle, Kfm. v. Schopfheim. Levy, Kfm. v. St. Die. Künze, Kfm. v. Altona. Schlinghoff, Kfm. v. Hanau. Günster, Kfm. v. Hünlingen. Gder, Kfm. v. Kempten. Vogel, Kfm. v. Leipzig. Hoffmann, Kfm. v. Nürnberg. Weder, Kfm. v. Hanau. Ruttel, Kaufm. v. Weilingen. Schmidt, Kfm. v. Bamberg.

**Hotel Stoffleth.** Weber, Kaufm. von Basel. Kleinfle, Kfm. v. Goldberg. Schaller, Kfm. v. Straßburg. Meiser, Kfm. v. Lahr. Wedragel, Kaufm. von Heutlingen. Falkenbach, Fabr. v. Mannheim. Keller, Lehrer von Jünnau. Aherle, Kfm. v. Freiburg. Goldhard, Kaufm. v. Bremen. Siebold, Kfm. v. Nürnberg. Wegmann, Kfm. v. Tübingen. Siegel, Kfm. v. Erfurt.

**Prinz Max.** Fischer, Kfm. v. Arnstadt. Baggy, Kfm. v. Schleißbad. Kramer, Kfm. v. Coblenz. Klaus, Kfm. von Straßburg. Körner, Kaufm. von Mannheim. Matern, Kfm. v. Basel. Frischmuth, Kfm. v. Weilingen. Lösch m. Sohn u. Zimmermann, Wirth von Freiburg. Walbel, Kfm. v. Kuppenheim. Hornmann, Kfm. v. Diweiler. Wöswinkel, Kfm. a. Rheingebirgen.

**Reichs-Adler.** Wagner, Kfm. v. Göttingen.

**Schwarzwälder Hof.** Schmidt, Kfm. v. Freiburg.

**Gottesdienst. — 8. Dezember 1876.**

Katholische Stadt-Gemeinde.  
 Maria Empfängniß.

Katholische Stadtpfarrkirche.  
 6½ Uhr Frühmesse.  
 7½ Uhr Seminaristengottesdienst: Hr. Kaplan Beu-  
 chert.  
 8½ Uhr Militär-gottesdienst.  
 9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.  
 11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Albert.  
 3 Uhr Besper.

**Fremde**

übernachteten hier vom 5. auf den 6. Dezember.  
**Bayerischer Hof.** Ester, Schreiner m. Frau v. Neustadt. Schneider, Kfm. v. Heidelberg.  
**Darmstädter Hof.** Sommer, Kaufm. v. Baden. Graeber, Kfm. v. München. Elberhorn, Fabr. von H. Hatt.  
**Deutscher Hof.** Altmann, Kaufm. v. Worms. Vogel, Kaufm. v. Pforzheim. Schmidt, Brauer von Gröschel. Kaufmann v. Stuttgart.

**Englischer Hof.** Meyer, Kaufm. von Grefeld. Kramer, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Stuttgart.  
**Erbringen.** Wachtel, Kammerjäger u. Ehrenberg, Kfm. v. Berlin. v. Netten, Major v. Colmar. Baron v. Westphal v. Baden. Venant m. Schwester von Friglar. Naumann v. Wiga. Strauß, Kfm. v. Breslau. Bächlin v. Saarbrücken. Stöckhauer, Kfm. von Frankfurt.  
**Geist.** Simon, Kfm. v. Stuttgart. Marx, Kfm. v. Freiburg. Dr. Kupfer v. Adelsheim. Hauder, Rechts-  
 kandidat v. Freiburg. Schröder, Kfm. von Balingen.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.